



BS-Beschluss öffentlich
B253-09/15

öffentlich: Ja

Drucksachen-Nr.: 06/499

Erfassungsdatum: 16.10.2015

Beschlussdatum:
16.11.2015

Einbringer:

Der Oberbürgermeister,
Gleichstellungs- und
Familienbeauftragte

Beratungsgegenstand:

Bestätigung der Mitglieder des Frauenbeirates

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Hauptausschuss	02.11.2015	5.1	auf TO der BS gesetzt	13	0	0
Bürgerschaft	16.11.2015	8.4		mehrheitlich	1	0

Birgit Socher
Präsidentin

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?		Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	
Finanzhaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald bestätigt die 15 durch das Frauenforum gewählten Frauen als Mitglieder des Frauenbeirates.

- 1 Terodde, Ruth Sprecherin
- 2 Lenz, Antonia
- 3 Witt, Brigitte
- 4 Schmitt, Katharina
- 5 Steinmetz, Freia
- 6 Peters, Angela Stellvertreterin der Sprecherin
- 7 Wölk, Monique
- 8 Bartsch, Anja
- 9 Wolf, Anne Stellvertreterin der Sprecherin
- 10 Wolf, Christel
- 11 Ruhm, Eva-Maria
- 12 Thonack, Mechthild
- 13 Schnabel, Silke
- 14 Kunkel, Franziska

Sachdarstellung/ Begründung

Mit Wirkung des *BS-Beschluss B202-08/15 Drucksachen-Nr.: 06/330.1 / Einsetzung eines Frauenbeirates vom 20.07.2015* hat das Greifswalder Frauenforum zweimal unter der Leitung der Gleichstellungs- und Familienbeauftragten der Stadt getagt. Das Frauenforum ist eine Initiative von über 30 Frauen. Die Initiative entstand bereits im Jahr 2013 durch Vertreterinnen des Stadtfrauenrates und engagierter Frauen aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und dem Ehrenamt mit dem Ziel das Knowhow in einem Frauenbeirat zu bündeln und in die Stadtentwicklung miteinzubringen. Die 15 benannten Greifswalderinnen haben sich aus dem Frauenforum heraus zur Wahl in den Frauenbeirat gestellt und wurden am 29.09.2015 einstimmig vom Frauenforum gewählt. Die Erarbeitung einer Satzung als Grundlage für die weitere Arbeit des Frauenbeirates ist erfolgt. Sie wird in der nächsten Sitzungsfolge der Bürgerschaft zur Bestätigung vorgelegt.